

ITEM No 3303

G
26 July 1951
I-744

HUNGARY

PROPAGANDA

Der grosszuegig propagierte Friedensfeldzug ist mit der Unterschriftenaktion nicht beendet. Der Kampf geht weiter und ist zum gefaehrlichen Arbeiter- und Bauern Erpresserfeldzug geworden.

Die Friedensaktion im Komitat SOMOGY steht unter der Aufsicht des POLONYI Jozsef, des Vorsitzenden des Komitatsrates. Ausser ihm hat der Komitatsrat noch ein anderes Mitglied, das die Zentralorganisation der Doerfer, Fabriken und Unternehmungen ueberwacht:

Es ist SZEKELY Ferenc, der ebenfalls Mitglied der Friedenskommission ist. Er ist fuer die Steigerung der Produktion verantwortlich. Auf diesen Gebiete hat er eine unbegrenzte Macht. Unter dem Vorwand, den Friedenakampf zu kontrollieren, mischt er sich in alle Angelegenheiten der Arbeit, der Fabriken, Unternehmungen, Lokalraete usw. ein. Er hat das Recht, die Verhaftung von "sabotierenden" Kulaken anzuordnen und kann die Produktion der Kolchose und Sovchose beliebig kontrollieren. Er kann jeden dazu zwingen, die sogenannten Friedensanleihen zu zeichnen. Er kann mit den Arbeitern Wettbewerbsvertraege abschliessen. Mit einem Wort, unter dem Motto "Friedenskampf" kann er jedermann erpressen und ausbeuten.

DATE OF OBSERVATION: July 1951

EVAL. COMMENT: Source : Usually reliable
Information: possible, names
are unconfirmed